

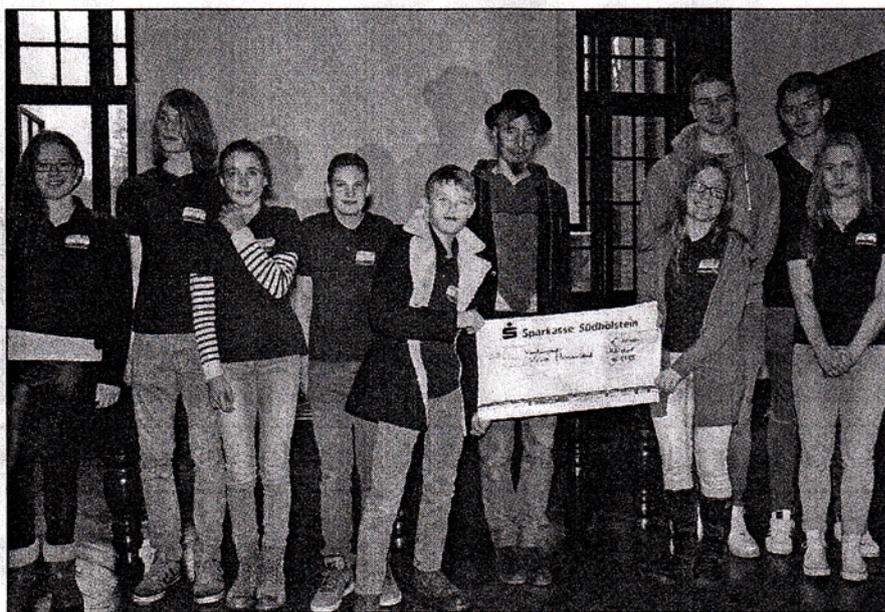
# Spendenläufer sammelten Geld für Partnerschule in Äthiopien

**Rohlstorf (mq).** Stolze 4.000 Euro sind beim Spendenlauf der Annette-von-Rantzau-Gemeinschaftsschule zusammengekommen. Die Schüler des Schülerparlaments überreichten jetzt einen Scheck an Axel Steinhagen. Der Musiker aus Berlin engagiert sich ehrenamtlich für die Hilfsorganisation „Viva Humanidad“.

Mit dem Geld wird die Partnerschule in Äthiopien unterstützt. Die Schule wurde im vergangenen Jahr für circa 560 Schüler eröffnet, heute wird sie von 960 Kindern und Jugendlichen besucht. Schon 2012 hatte die Annette-von-Rantzau-Gemeinschaftsschule nach einem Spendenlauf 8.000 Euro für „Viva Humanidad“ gespendet.

„In den Zeiten der vielen Flüchtlinge ist dieses Projekt ganz besonders erwähnenswert. Damit gibt man den jungen Menschen vor Ort eine Perspektive, in ihrem Land zu bleiben und dort etwas aufzubauen“, sagte Annette von Rantzau und lobte die Schüler für ihr Engagement.

Nach einem kurzen Vortrag und einem anschaulichen Film über den Bau und die Entwicklung der Partnerschule, hatten die Schüler der Annette-von-Rantzau-Gemeinschaftsschule jede Menge



Die Schülerinnen und Schüler der Annette-von-Rantzau-Gemeinschaftsschule in Rohlstorf haben 4.000 Euro erlaufen. Die Vertreter des Schülerparlaments überreichten den Spendenscheck an Axel Steinhagen (Mi.), der sich ehrenamtlich für die Hilfsorganisation „Viva Humanidad“ engagiert.

Foto: mq

Fragen an Axel Steinhagen. Zum Beispiel wollten sie wissen, was mit dem Geld, das sie erlaufen haben, geplant sei. „Das Geld wird zunächst für die Pflege und den weiteren Ausbau des Schulgebäudes verwendet. Die Pflege der Gebäude ist dringend erforderlich“, so Axel Steinhagen. Terminen hätten sich im Dach eingeknistet und diese wieder loszu-

werden, sei nicht so einfach. Weiterhin müsse Schulmaterial angeschafft werden, um die Lernbedingungen der Klassen mit bis zu 60 Schülern zu verbessern.

Für die Schüler stand anschließend fest: Sie werden auch in Zukunft dazu beitragen, dass Kinder in anderen Ländern die Möglichkeit einer guten Bildung erhalten.